

Tätigkeitsbericht 2015



CHAVERIM - Freundschaft mit Israel e.V.

חברים - חברים עם ישראל ע"ר.



1965 - 2015

50 שנה
ליחסים הדיפלומטיים
ישראל-גרמניה

50 Jahre
Diplomatische Beziehungen
Israel-Deutschland



TÄTIGKEITSBERICHT 2015

Vorbemerkung:

Auf die Nennung von vorbereitenden Veranstaltungen und Gesprächen, Vorstandssitzungen, Jahreshauptversammlung (Mi., 11.02.2015) und Mitgliederversammlung wird in diesem Tätigkeitsbericht verzichtet. Darunter sind auch die Sitzungen mit dem Team des Stadtparks Norderstedt, Sponsoren, israelischen und jüdischen Institutionen in Deutschland und in Israel.

Chaverim arbeitet weiter in Kooperation mit Institutionen unserer Stadt (u.a. Integrationsbeauftragte der Stadt, Gleichstellungsstelle, VHS) und hat als Arbeitsschwerpunkt in diesem Jahr die Feierlichkeiten anlässlich des **50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel** gesetzt.

Daher haben wir in diesem Jahr sehr viele repräsentative Aufgaben außerhalb Norderstedts sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene wahrgenommen. Diese Termine waren wichtig, um den Verein und die Stadt Norderstedt als aktive Israelfreunde zu positionieren.

Das Bustan-Team führt im biblischen Obst- und Weingarten weiter Aktivitäten der „Klasse! im Grünen“- durch.

Im Bustan nahmen in diesem Jahr ca. 67 Kinder in rei verschiedenen thematischen Angeboten teil, darunter auch unser neues Angebot: „Wir bauen ein Friedens-Mandala im Bustan“.

Die Kooperation mit der Abteilung für ‚Familienbildung‘ geht voran.

Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene im Bustan sind in das Programmheft der ‚Familienbildung‘ weiter aufgenommen worden.

Weitere besondere Veranstaltungen im Bustan sind anbei dokumentiert.

Insgesamt waren es 38 unterschiedliche Veranstaltungen:

CHAVERIM Veranstaltungen	17
CHAVERIM Veranstaltungen im Bustan im Stadtpark	9
Veranstaltungen der Stadt Norderstedt (Bühne Frei und Europa Fest)	2
Veranstaltungen in Kooperation mit Theater Life und Vicelin Gemeinde	2
Repräsentative Veranstaltungen	8
Empfänge (Stadt, Landesregierung, Ministerpräsident, Bundespräsident), Kongress und Seminare.	

Über unsere Arbeit können Sie sich auch stets auf unserer Webseiten www.chaverim-norderstedt.de und www.bustan-norderstedt.de informieren.

CHAVERIM hat 33 Mitglieder.

Abgang Mitglieder: 0

Zugang Mitglieder: 1

01., Mo., 12.01.2015 11 Uhr, Neujahrsempfang der Landesregierung

Kulturwerk am See

Mit einem Aufruf für Unterstützung und ein friedliches Miteinander hat Ministerpräsident Torsten Albig heute (12. Januar) ca. 250 Gäste zum Neujahrsempfang der Landesregierung in Norderstedt (Kreis Segeberg) begrüßt.

Ayala Nagel vertritt den Verein.

02., So., 18.01.2015 11 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt

Ehrenmitglied Christa Heise-Batt vertritt Chaverim dankenswerterweise beim Neujahrsempfang der Stadt Norderstedt.

03. Di., 27.01.2015, 15 Uhr, Gedenkzeit zum Holocaust-Gedenktag

KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt.

Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog hat den Tag der Befreiung des KZs Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Sowjetarmee zum Holocaust-Gedenktag erklärt. Der Verein Chaverim -Freundschaft mit Israel e.V. gedenkt mit der Stadt Norderstedt der sechs Millionen ermordeten europäischen Juden in einer Gedenkstunde mit einer Kranzniederlegung. An der Gedenkstunde am Montag, 27. Januar um 15 Uhr an der KZ-Gedenkstätte Wittmoor am Fuchsmoorweg in Norderstedt nahmen Norderstedts Stadtpräsidentin Kathrin Oehme, Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Kultur teil. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem Ensemble Carboni begleitet.

04. Di., 27.01.2015, 18 Uhr, Zeitzeugengespräch – Genau wie Heute

Schule

Am Dienstag haben die Kinder und jugendlichen des Theater Life bei der Kranzniederlegung zum Holocaust-Gedenktag eine Szene aus "Genau wie Heute" und Theatertexte aus dem Ghetto Theresienstadt" aufgeführt. Anschließend kam Herrn Avner Gruber als Zeitzeuge zu der Gruppe und hat erzählt, wie er als Kind den Holocaust überlebt hat. Das war für die Jugendlichen ein interessanter Abend.

05. Di., 27.01.2015, 18 Uhr, Informationsabend zur Israelreise 10. bis 19. Mai 2015

Volkshochschule der Stadt Norderstedt, Rathausallee 50, Raum V301, 3. Stock

Studienreise ISRAEL – für Anfänger/innen und Kenner/innen

Eine Studienreise vom 10. bis 19. Mai 2015 zu ökologischen, sozialen und landwirtschaftlichen Projekten des modernen Israel. Historische und religiöse Orte sollen ebenfalls auf dieser Reise besichtigt werden.

06. So., 06.-07.02.2015, Natürlich für Israel: Der große JNF-KKL-Kongress

Stuttgart

Aleh Negev – Nahalat Eran

Der Norderstedter Wald wird erweitert.

Ayala Nagel überreichte in Stuttgart einen Check über 2000 Euro für Bäume aus Norderstedt an Generalmajor a.D. Doron Almog, den Vorsitzenden von ALEH Negev, einem vom JNF-KKL unterstützten Projekt.

Die Bäume werden in einem Heilkräuterpark des Therapie-Dorfes ALEH NEGEV – Nahalt Eran gepflanzt.

So wird eine weitere Brücke zwischen Norderstedt mit seinem biblischen Wein- und Obstgarten (dem Bustan) und dem Kräutergarten in Israel geschlagen.

**07. So., 15.02.2015, 15 Uhr, Engel in unseren Religionen
Diskussionsnachmittag – Ein Nachmittag der Begegnung**

Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, Raum K130/131

50 Menschen – Muslime, Juden, Christen – trafen sich am 15. Februar im Rathaus der Stadt Norderstedt, um sich näher kennenzulernen. Untermalt durch Harfenmusik konnten sie sich gegenseitig Fragen über ihre Religion stellen: „Was ist dir an deinem Glauben wichtig? Wann und wie feiert ihr Gottesdienst? Was gefällt dir an eurem Gemeindeleben?“ Untermalt wurden die erfreulich regen Gespräche durch Harfenmusik. Theologische Impulse gaben Ayala Nagel vom Verein „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“, Sedat Simsek vom islamischen Dachverband DITIB und Pastor Martin Lorenz von der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde. Sie sprachen, ausgehend von dem Kunstwerk „Engel der Kulturen“, über „Engel in unseren Religionen“. Abgerundet wurde der schöne Nachmittag durch das gemeinsame Essen von Mitgebrachtem: Hummus, Datteln, Pitabrot, Baklava und roter Grütze mit Vanillesoße. „Das machen wir nochmal, ja?!“ war die Reaktion aller Teilnehmenden. Die Antwort von Nagel, Simsek und Lorenz: „Sehr gern!“

**08. Genau wie Heute, Theater
Ein Theaterstück gegen das Vergessen von Lena Schlott und Peter McMahon**

Manche Geschichten spielen in einer Zeit, in der die Schrecken so groß sind, dass wir uns sie kaum vorstellen können.

Oma ist entsetzt darüber, wie achtlos ihr Enkel Ballerspiele am PC spielt. Kommt sie doch aus einer anderen Generation und hat in ihrem Leben viel erlebt. So erzählt sie ihrem Enkel von ihren Empfindungen und ihren Erlebnissen.

Das Theaterstück "Genau wie heute" spielt in Deutschland zur Zeit des Zweiten Weltkrieges, als sich die Jugendliche Charlotte, genannt Lotte, in den jüdischen Jungen Ben verliebt. Als seine Eltern deportiert werden, flüchtet er zu Lotte, die ihn mit viel Höhen und Tiefen bei sich im Zimmer versteckt hält.

Durch die Enge und das Leid, das die beiden Jugendlichen zu tragen haben, flüchten sie regelmäßig in eine Traumwelt - sie schreiben zusammen an einer Geschichte, die im Mittelalter spielt. Sie erfinden die Geschichte vom Burgfräulein Claire, dem Stallburschen Franz und Ritter Roland und jeder Menge Magie. Auch diese Welt ist geprägt von Klassenunterschieden, Zwängen und Verfolgung.

Lotte und Ben werden von Lottes bester Freundin verraten und Lottes Leidensweg beginnt...

Sa., 14. Februar, 19 Uhr

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt

So., 15. Februar, 19 Uhr

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt

Sa., 21. Februar, 19 Uhr

Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 90, Norderstedt

So., 22. Februar, 19 Uhr

Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 90, Norderstedt

Genau wie Heute ist eine Kooperation zwischen dem Theater Life – jung und kreativ in Norderstedt e.V., der Stadt Norderstedt und CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V.

09. Do., 19.02.2015, 19.30 Uhr, Nie wurde geredet

Lesung

Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 42

Eine Lesung mit der Autorin und Hörfunkjournalistin Petra Reategui über das Leben Gerhard Durlachers

Die Autorin und Hörfunkjournalistin Petra Reategui sprach über die Familie Durlacher in der Buchhandlung am Rathaus. 40 interessierten Zuhörinnen und Zuhörer waren lebhaft mit dabei, haben diskutiert und haben sich auch gegenseitig ausreden lassen. Wir hoffen, dass der eine oder andere angeregt wurde, sich weiter und immer wieder mit dem traumatischen Thema des Holocausts zu befassen.

10. So., 22.02.2015, 18 Uhr, Einführung ins Judentum

Vortrag

Vicelin-Haus, Immenhorst 3, 22850 Norderstedt

Vortrag und Gespräch Prof. Dr. Ephraim Meir in Zusammenarbeit mit dem Vicelin-Haus

11. Fr., 27.02.2015, 19 Uhr, Kulturträgertag „Bühne frei!“

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt

12. Mi., 4.03.2015, 18 Uhr, Kultur in Israel – Musik und Film

Vortrag mit Nirit Bialer

Volkshochschule der Stadt Norderstedt, Rathausallee 50

Facettenreiches Israel – Eine Vortragsreihe anlässlich der 50 Jahre israelisch-deutscher diplomatischer Beziehungen

Durch die Einwanderung nach Israel aus den verschiedensten Ländern der Welt ist das Land, insbesondere was den Kulturbereich angeht, ein Paradies auf Erden. Hier treffen orientalische Einflüsse auf west- und osteuropäische, afrikanische und viele mehr. In diesem Seminar wird die Bandbreite der israelischen Kultur vorgestellt in den Bereichen Kunst, Musik und Film.

Nirit Bialer lebt seit 2006 in Berlin und ist die Gründerin von Habait, einer Initiative, die sich seit 2011 zur Aufgabe gemacht hat, dem deutschen Publikum verschiedene Facetten aktueller israelischer Kultur näher zu bringen. Die Initiative "Habait" möchte mit ihren Projekten zeigen, dass Israel weitaus mehr zu bieten hat, als man in den Medien wahrnimmt. „Wenn man in Deutschland über Israel spricht, dann geht es fast immer um zwei Themen – Politik und Religion,“ meint Bialer. „Wir wollen den Berlinern eine andere Seite von Israel zeigen: Kunst, Theater, Filme und Musik. Kultur eben.“ Nirit wird mehr über Kultur in Israel erzählen.

13. So., 8.03.2015, 17 Uhr, Konzert

Das Lied Mirjam – Werke von jüdischen Komponistinnen aus dem 19.-20. Jahrhundert

Ein Konzert zum internationalen Frauentag veranstaltet von CHAVERIM in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Norderstedt

Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16, 22846 Norderstedt

Der Titel des Programms bezieht sich auf das in der Thora erwähnte Singen der Prophetin Mirjam am Meer – historisch gesehen eines der ältesten dokumentierten Beispiele der weiblichen musischen Kreativität.

Bezeichnenderweise hat der Berliner Maler Wilhelm Hensel im 19. Jahrhundert seine Frau, die Komponistin Fanny Hensel, geb. Mendelssohn als Mirjam

porträtiert.

Das Programm „Das Lied der Mirjam“ besteht aus Werken von jüdischen Komponistinnen, darunter Helene Liebmann, Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, Minna Keal, Vally Weigl, Lena Stein-Schneider und Sarah Feigin. Hinter jedem Namen verbergen sich ein dramatisches Schicksal und ein einzigartiges kompositorisches Schaffen, die, mit kleinen Ausnahmen, der breiten Musiköffentlichkeit unbekannt geblieben sind.

Nach einer jahrelangen Recherche in den Musikbibliotheken und Archiven in Europa und USA hat das Duo Kalinowsky ein einzigartiges Programm erarbeitet, das ein besonderes Kapitel der jüdischen und europäischen Musik- und Kulturgeschichte präsentiert.

14. Do., 01.05.2015, 11 Uhr bis 17 Uhr, ParkErwachen – Saisoneröffnung Stadtpark

Bustan – der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt
Eröffnung der 5. Sommersaison

Yedid Nefesh – Seelenfreund New & Old Jewish Folk

Beautiful Songs - Lieder von der Liebe
auf Hebräisch, Jiddisch, Englisch und Deutsch
„Yedid Nefesh“ bedeutet Seelenfreund.

Der Titel des liturgischen Gedichts aus dem 16. Jahrhundert ist eine Ovation an Gott und liefert den Rahmen für das Konzert von „Stella's Morgenstern“ mit hebräischen, jiddischen und englischen Liebesliedern.

Neben traditionellen Balladen, auch in der „loshn koydesh“ - der heiligen Sprache mit Bezügen auf das Alte Testament besingt das Duo in eigenen Kompositionen die Liebe mit all ihren Höhenflügen und Glücksgefühlen.

Die Lieder handeln von Abschied und Trennungen und nehmen das Publikum mit auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle.

In poetischen Texten voller Humor, Witz und Ironie kann sich jeder einzelne Zuhörer mit diesen Songs identifizieren, denn das Duo zaubert vielfältige Stimmungen und die Melodien sind Ohrwürmer.

Mit großem Erfolg hat der Verein ‚Chaverim – Freundschaft mit Israel‘ am 1. Mai 2015 die 5. Saison im Norderstedter Stadtpark-Bustan eröffnet. Der Bustan zeigt sich wieder in frischem Frühjahrsgrün und kann auch in diesem Jahr allen, die etwas Ruhe und Entspannung vom alltäglichen Stress suchen, eine wohltuende Atmosphäre bieten. Unser ganz besonderer Dank gilt heute Stella Jürgensen und Andreas Hecht, die mit ihrem wunderbaren Konzert ‚Stella's Morgenstern‘ die Zuhörerinnen und Zuhörer unter dem Bustan-Siegel in Schwung brachten. Stella ist es mit ihren jiddischen und hebräischen Songs gelungen, das Publikum musikalisch und stimmungsmäßig mitzunehmen. Ihr jiddischer Blues als Zugabe rundete das Konzert ab und die Norderstedter Bustan-Besucher waren begeistert. Es war ein sehr schöner Nachmittag und ein super Konzert zum ‚Stadtparkerwachen‘. Wir freuen uns auf eine sonnige Stadtparksaison mit vielen bunten Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen im Bustan:

15. MittagsMeditation - Entspannung im Bustan jeden Mittwoch, 12.30 – 13 Uhr Mit Friedhelm Schwiderski und Ayala Nagel

Unsere Zielsetzung:

„Wir laden Sie ein, im ruhigen Bustan unter der Pergola zur Ruhe zu kommen

und zu entspannen, eine Pause der besonderen Art zu machen. Nehmen Sie sich, in einer geführten Meditation, die Zeit, ganz da zu sein, zu lauschen und zu schauen. Wir nehmen mit offenen Herzen wahr, was wir in der Gegenwart sehen und spüren.“

16. Kurse in Zusammenarbeit mit der Familien Bildung in Norderstedt Mit Birgit Dassau

DNorK132 Freitags, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Ausklang im Bustan**

DNorK128 Montags, 18 Uhr bis 19 Uhr, **Yoga im Bustan**

17. Di., 06.05.2015, 19.30 Uhr, Vortragsreihe „Facettenreiches Israel“

VHS/Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Von der Orange zur High-Tech-Industrie

Vortrag von Herr Boris Peltonen

Als Israel gegründet wurde, war das Land dünn besiedelt, wurde hauptsächlich landwirtschaftlich bewirtschaftet und nicht umsonst für seine saftigen Jaffa-Orangen weltberühmt. Heute dominieren eine hochentwickelte Industrie und wissenschaftlicher Fortschritt das Land. Israel wurde während der 66 Jahre seines Bestehens führend auf dem High-Tech-Sektor und hat heute so viele Start-Up-Unternehmen wie kaum ein anderes Land.

18. So., 10.05.2015, 11 Uhr bis 14 Uhr, Europa-Fest

Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1, in Norderstedt

Wir informieren über unsere Aktivitäten.

Auf der Bühne liest Christa Heise-Batt, Ehrenmitglied Chaverim, erste Kulturpreisträgerin der Stadt Norderstedt und Autorin vieler Bücher, Werke israelischer und jüdischer Autoren:

1. Von einem israelische Schriftsteller – Etgar Keret - "die Spiel mit der Käse" und eine Geschichte von Ephraim Kischon.

2. Von einem deutsch jüdische Schriftstellerin – Mascha Kaleko.

In diesem Jahr feiern wir den 50. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Frau Heise-Batt liest deshalb zwei Geschichten, eine von einem israelischen und eine von einem deutschen Schriftsteller.

So bauen wir hier in Norderstedt weitere lebendige Brücken zwischen Israel und Deutschland. Der Verein CHAVERIM bedankt sich für die Offenheit unserer Stadt Norderstedt Menschen anderer Länder und Kulturen gegenüber.

Am Infostand präsentieren wir Material über unsere Aktivitäten und Wir verkaufen wieder unsere Kunst Postkarten und informieren über unsere Aktivitäten, Projekte und über unsere Israel Reise im Mai 2015.

In diesem Jahr feiert CHAVERIM die 50. Jahre Aufnahme der diplomatische Beziehungen zwischen Israel und Deutschland mit. Wir informieren auch über Israel und über 50. Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel mit Informationstafeln der JNF-KKL. Aus Anlass dieses Jubiläums wird es besondere Veranstaltungen geben. Infos dazu auch am Stand.

Antonia Behrendt, die 16-jährige Schülerin des Copernicus Gymnasiums präsentiert gemeinsam mit Ihre Lehrerin Frau Angelika Hofmann Ihr besonderen Projekt zum Thema 50. Jahre diplomatische Beziehungen im Religionsunterricht der 11. Klasse.

19. Di., 12.05.2015, 50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel

Philharmonie Berlin

Festakt des Bundespräsidenten aus Anlass des 50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel.

Mit anschließendem Empfang aus Anlass des 67. Unabhängigkeitstages des Staates Israel, gegeben vom Präsidenten des Staates Israel und Frau Nechama Rivlin.

Ayala und Andreas Nagel nehmen für den Verein teil.

20. Mi., 13.05.2015, 50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel

Hotel Kieler Yacht Club

Mittagsessen gegeben von dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Herrn Torsten Albig zu Ehren S.E. des Präsidenten des Staates Israel Herrn Reuven Rivlin

Ayala Nagel nimmt für den Verein teil.

21. So., 24.05.2015, Das Wochenfest Schawuoth und das Pfingstfest

BUSTAN im Stadtpark Norderstedt

In Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide

Wir feiern im BUSTAN das jüdische Wochenfest Schawuot.

Als einziger von der Tora vorgeschriebener jüdischer Feiertag hat Schawuot kein eigenes Datum, sondern wird sieben Wochen nach Pessach begangen, weshalb es auch „Wochenfest“ genannt wird.

Schawuot erinnert an die Beziehung des Menschen zu Gott durch die Verkündung der Thora am Berg Sinai, an die Nächstenliebe durch die Geschichte im Buch Ruth und die Beziehung des Menschen zur Natur und seine Verpflichtung, die Umwelt zu schützen und zu pflegen. Schawuot ist auch das Fest der Erstlingsfrüchte.

In diesem Jahr fielen das jüdische Wochenfest Schawuot und das christliche Pfingstfest auf einen Tag.

Der Verein CHAVERIM und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide feierten gemeinsam im Bustan. Ayala Nagel und Pastor Dr. Christian Wollmann erklärten die reichen Traditionen der beiden Feste und feierten sie mit traditionellen Speisen und viele gute Wünsche.

22. Sa., 6.06.2015, 10:00 - 13:00 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

"Achtsamkeit üben – Einführung in eine Lebenshaltung" mit Pastorin Alexandra C. Hector und Ayala Nagel

Oft sind wir nicht da, wo wir gerade sind. Wir sind zwar körperlich anwesend, doch unser Geist ist mit Geschehnissen der Vergangenheit oder Zukunft beschäftigt. Wenn wir lernen, uns auf die Gegenwart zu besinnen und in ihr zu leben, dann sind wir wieder diejenigen, die unser Leben bestimmen und ihm eine Richtung geben. Dabei kann Achtsamkeit eine gute Hilfe sein.

Es waren 8 begeisterte Teilnehmerinnen dabei.

**23. Di., 01.07.2015, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Vortragsreihe
„Facettenreiches Israel“**

VHS/Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

Kibbutz-Mythos und Lebensform

Der Kibbutz ist heute nicht mehr, was er einmal war. Aber es gibt ihn weiterhin, mit vielen Facetten und unterschiedlichen Inhalten.

In dem dritten Vortrag in der Vortragsreihe Facettenreiches Israel in Kooperation mit der Volkshochschule Norderstedt anlässlich des Jubiläumsjahres der deutsch-israelischen diplomatischen Beziehungen über Zeitgeist und Idealismus wurde die Entwicklung der Kibbutzgesellschaft beleuchtet und sehr interessant diskutiert.

Der Vortrag ist sehr gut angekommen.

24. Do., 16.07.2015, 19:15 - 20:15 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

**Besondere Klangreise – Kristall-Klang-Meditation
mit Fleur Bauhaus**

Diese Klangreise der besonderen Art lädt Sie ein, sich zu entspannen, Stress abzubauen und die Welt des Klangs kennen zu lernen. Jeder Mensch hat seinen eigenen Klang, doch es kann passieren, dass man aus der Harmonie gerät und wie ein Instrument erst wieder gestimmt werden muss. Lassen Sie sich in die Welt des Klangs entführen und spüren Sie die harmonischen und eindrucksvollen Töne der Kristallklangschaalen am eigenen Körper.

25. Fr., 31.07.2015, ab 18 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

**Tu Be'Aw – Das jüdische Fest der Liebe
mit Ayala Nagel**

**Zwischen Granatapfelbaum und Dattelpalme laden wir Sie herzlich ein,
ein Biblisches Fest mit Wort und eigener Erfahrung neu zu erleben.**

Der Verein CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V. feiert im Bustan das jüdische Fest der Liebe. Die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Menschen werden an diesem Tag im Bustan, dem biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt gefeiert. Die Hintergründe werden berichtet und es wird an die Ereignisse zu biblischen Zeiten in Jerusalem erinnert. Ein besonderer Abend, der Menschen und Gärten in unserer Stadt verbindet.

**26. Sa., 05.09.2015, 10 bis 13 Uhr – GOTT und sich selbst begegnen
Kleine Wüstenzeit im Bustan des Stadtparks**

Bustan – der biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt

Mit Pastorin A. C. Hector und Ayala Nagel

Der Bustan ist ein biblischer Garten im Stadtpark. In ihm gibt es eine Fülle von Pflanzen der Bibel und eine Pergola, deren besondere Form an diesem Ort eine besondere Energie spüren lässt. Dadurch wird es zu einer eindrucksvollen Erfahrung, unter freiem Himmel mit oder ohne Worte zu beten. Die Natur an diesem gestalteten Ort zu erfahren hilft, der Gegenwart GOTTES in dieser Welt auf die Spur zu kommen.

Ayala Nagel von Chaverim e. V. und Alexandra C. Hector, Pastorin und Spiritualin an der Emmaus-Kirchengemeinde wollen mit allen, die kommen, im Bustan betend sitzen, stehen und gehen.

Dazu bedarf es der Einstimmung und so gibt es zunächst ein Gespräch über bisherige Erfahrungen. Dann soll der Ort zusammen erkundet und geschmeckt werden. Frau Nagel führt durch den Bustan und es gibt einen Tee aus Kräutern

des biblischen Gartens. Danach beginnt die Stille: Stilles Sitzen unter der Pergola, achtsames Gehen im Gras hinter dem Bustan und beten mit dem Körper jenseits der Worte.

Und wenn die Worte zurückkommen wird es eine Übung für den Alltag geben: Wie kann ich lernen, mit meinen starken Emotionen (Wut, Angst, Trauer, Schmerz) so umzugehen, dass ich sie verwandeln kann, um befreiter zu leben. Die kleine Wüstenzeit lädt in klösterlicher Tradition ein, den Alltag durch eine Zeit des Rückzugs und der Stille neu zu beleben.

**27. Fr., 11.09.2015, 17 Uhr,
Bürgerfest des Bundespräsidenten**

Park und das Schloss Bellevue, Berlin

Bundespräsident Joachim Gauck hat am 11. und 12. September zum Bürgerfest in den Park und das Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Im Mittelpunkt des zweitägigen Festes stand das ehrenamtliche Engagement als unverzichtbarer Teil der Zivilgesellschaft.

Am 11. September würdigte der Bundespräsident Bürgerinnen und Bürger mit einer persönlichen Einladung, die sich in besonderer Weise für andere Menschen oder gesellschaftliche Anliegen einsetzen.

Ayala und Andreas Nagel vertreten den Verein.

28. So., 20.09.2015, 19.30 Uhr,

Galerie am Rathaus

**Film und Diskussion: ID. Israelisch-Deutsche Partnerschaften“
Mit Anat Manor**

„ID. Israelisch-Deutsche Partnerschaften“ enthält sieben Interviews mit „gemischten“ Paaren im Alter von 40 bis 83 Jahren: Der Dokumentarfilm konzentriert sich auf die persönliche Ebene und ermöglicht auf teils ernsthafte, teils humorvolle bis skurrile Weise Annäherungen an den ganz normalen Alltag von sieben israelisch-deutschen Paaren.

29. Mi., 24.09.2015, 18 Uhr bis 20 Uhr

Buchhandlung am Rathaus, Rathausallee 42, Norderstedt

Interkulturelle Woche in Norderstedt: Lesung mit Markus Lemke

Der ausgewiesene Kenner und namhafte Übersetzer israelischer Literatur Markus Lemke stellte die beiden von ihm übersetzten Kriminalromane „Vermisst“ von Dror Mishani und „Die Hände des Pianisten“ von Yali Sobol vor.

30. So., 27.09.2015, ab 11 Uhr,

**SUKKOT – Das Laubhüttenfest Abschluss der diesjährigen BUSTAN
Saison**

Der Verein CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V. feiert als Abschluss der diesjährigen BUSTAN Saison das jüdische Laubhüttenfest unter der Pergola im Bustan. „am 15. Tage dieses 7. Monats ist das Laubhüttenfest ... In Laubhütten sollt ihr wohnen, sieben Tage; ...“ (3. Buch Mose, Leviticus, 23)

In der Mitte des Bustans, dem biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark ist ein „Begegnungsherz“ mit einer begrüneten Pergola aus Holz und grünen Zweigen gebaut. Materialien, die auch für die Sukkah, die Laubhütte zum Laubhüttenfest, zu Sukkot, verwendet werden. Sukkot ist das größte jüdische Freudenfest und soll die Menschen daran erinnern, dass alles Hab und Gut verloren gehen kann. Dreimal wiederholt die Tora das Wort „Freude“ im Zusammenhang mit dem Feiertag Sockkut. Aus diesem Fest der Freude schöpfen wir unsere Freude für das gesamte Jahr.

Am Montag wurden die Pflanzen nach einer erfolgreichen 5. Saison zur Überwinterung abgeholt.

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen!

31. Di., 03.11.2015, 15.30 Uhr, Konfirmandenunterricht

In der Vicelin-Schalom Gemeinde

Ayala Nagel und Patorin Friederike Heinecke sprechen mit den Konfirmanden über Judentum und über die Reichspogromnacht.

32. Di., 03.11.2015, 17 Uhr, Eröffnung von Ausstellungen

Galerie Rathaus

Eröffnung der Ausstellungen "Best of Facebook" und "Die Geschichte eines grünen Israels" anlässlich des 50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel

Begrüßung: Katrin Oehme, Staatspräsidentin

Einführung: Ayala Nagel, Vorsitzende des Vereins Chaverim - Freundschaft mit Israel e.V.

33. Mi., 04.11.2015, 18 Uhr

Jüdischen Museum Berlin, Lindenstraße 9-14, 10969 Berlin

„20 Jahre nach Yitzchak Rabins Ermordung: Wo stehen Israels Demokratie und Zivilgesellschaft heute?“

Eine Podiumsdiskussion der NIF Deutschland (New Israel Fund).

Ayala Nagel nimmt für den Verein teil.

34. Sa., 07.11.2015, Norderstedt würdigt 50 Jahre Israel- Deutschland

Mit einem Konzert würdigten die Stadt Norderstedt und der Verein „Chaverim – Freundschaft mit Israel“ am Samstag, dem 7. November, den 50. Jahrestag der Aufnahme von diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Die israelische Cellistin Hila Karmi musizierte gemeinsam mit dem Symphonischen Blasorchester Norderstedt.

Zum anschließenden Empfang im Rathaus erschienen neben Norderstedter Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Mitgliedern jüdischer Gemeinden aus Hamburg auch Botschafter Yakov Hadas-Handelsman und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig.

35. Mo., 09.11.2015, 15 Uhr, Kranzniederlegung Reichspogromnacht

KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt.

Am Sonnabend, den 8. November bepflanzten die Konfirmanden der Vicelin Schalom Kirche die Blumenbeete an der Gedenkstätte KZ-Wittmoor.

Diese Aktion ist ein bewusstes Zeichen, dass auch an einem Ort des Schreckens Frieden und neuer Wachstum möglich werden können.

Am 9. November waren und 50 Leute bei der Gedenkstunde. Frau Stadtpräsidentin Oehme und Herr Hans-Christoph Plümer hielten bewegende Reden. Frau Pastorin Friederike Heinecke spricht ein Kaddisch-Gebet.

Das Ensemble "Corboni" spielte Werken von Lodovico Viadana, Anton Bruckner und Giovanni Croce.

36. So., 15.11.2015, Multiplikatorentagung der israelische Botschaft in Berlin

Berlin

Briefings zu verschiedenen Themenkomplexen, Vorträge und Diskussionsrunden mit verschiedenen Netzwerken über Schlüsselherausforderungen für die

Israelarbeit in Deutschland.
Ayala Nagel nimmt für den Verein teil.

37. Do., 10.12.2015, Chanukkah Fest Vortrag für fünften Klasse

Copernicus Gymnasium

Ayala Nagel erzählt über Chanukkah, Geschichte, Hintergrund und Bräuche in der fünften Klasse des Copernicus Gymnasiums. Eingeladen wurde sie von Frau Angelika Hoffmann, Religion Lehrerin und Mitglied bei Chaverim.

**38. Do., 10.12.2015, Chanukkah Fest – Das jüdisches Lichter Fest
Vicelin-Kirche**

mit Stella's Morgenstern - Beautiful Songs - New & Old Jewish Folk

Unsere traditionelle Chanukka Feier war ein sehr schönes Fest. Über 100 Gäste genossen die warmherzige und liebevolle Atmosphäre.

Herzlichen Dank auch an die gute Zusammenarbeit mit der Vicelin-Kirche.

Ein sehr besonderes Jahr für den Verein CHAVERIM – Freundschaft mit Israel ging zu Ende, das für die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Norderstedtern und Norderstedterinnen und dem Stadt Israel beigetragen hat.

Wir danken ins besondere der Stadt Norderstedt für die Unterstützung, unsere Arbeit zu machen und präsentieren.

Zusammengestellt



Ayala Nagel
1. Vorsitzende CHAVERIM



Hans-Christoph Plümer
2. Vorsitzende CHAVERIM

15. Januar 2016

Anlage

Rede am 7. November 2015 – Festakt 50. Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen

7. November 2015

**Feierlichen Empfang mit anschließendem Konzert aus Anlass
des 50. Jahrestages der Aufnahme diplomatischer Beziehungen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel.**

Rede Ayala Nagel, Vorsitzende des Vereins CHAVERIM – Freundschaft mit Israel e.V.

Sehr geehrter Herr Botschafter des Staates Israel in Deutschland, S.E. Herr Yakov Hadas-
Handelsman

sehr geehrter Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Herr Torsten Albig

sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin, Frau Katrin Oehme,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt, Herr Hans-Joachim Grote

sehr geehrte Damen und Herrn,

liebe Freunde, Shalom,

Ich danke Frau Silke Ahrens-Rapude und der Jugendgruppe vom Theater Live jung und
Kreativ in Norderstedt, die Auszüge aus ihrem neuen Stück „Genau wie Heute“ hier
aufgeführt haben.

Sie zeigen, dass die Kultur, der Geist der Musik und des Theaters nicht vernichtet werden
können. Wir erinnern uns, setzen uns mit der Vergangenheit auseinander und schaffen
daraus etwas neues Kreatives, wie dieses Theaterstück.

Der erste deutsche Botschafter in Israel Rolf Pauls sagte in einem Interview:

"Aus der deutsch-jüdischen Geschichte tragen wir Verantwortung für das Schicksal Israels,
ob wir oder die Israelis das wollen oder nicht. (...) [Es] bleibt diese
geschichtliche Verantwortung für das Schicksal der Juden und für das Schicksal Israels. Aber
das würde ich nicht als Reparationsleistungen betrachten, sondern als ein Gebot des
kollektiven Anstands, diese Verantwortung wahrzunehmen. Und das wollen wir tun. Und

das werden wir tun."

Uns das tun wir auch heute, meine Damen und Herren, hier in Deutschland, in Schleswig Holstein, in Norderstedt.

Dafür danke ich Ihnen allen, dass Sie es möglich machen.

Wir sehen 50 Jahre diplomatische Beziehungen als Beziehungen zwischen Menschen.

Für uns im Verein CHAVERIM ist die persönliche Begegnung die Basis für die Beziehungen.

Wir haben gelernt, gemeinsam Erfahrungen zu machen.

Gemeinsam zu lachen und gemeinsam zu weinen.

Gemeinsam Erfolge zu feiern und genießen, tanzen,

Gemeinsam die Stille wahrzunehmen und Musik zu hören.

Wir haben Brücken gebaut, zwischen Norderstedt und Israel:

Eine davon ist eine Jugendinitiative, die einen langjährigen Schüler-Austausch zwischen Schülern aus Norderstedt und dem Kibbutz Maale-Hachmisha ermöglicht hat.

Eine weitere Brücke ist der Norderstedt Wald, der im Wald der deutschen Länder am Rande der Negev-Wüste mit mehr als 5000 Bäume entstand. Bäume, die an ganz persönliche menschliche Ereignisse erinnern.

Last but not least der Bustan, der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt, der ein Ort für viele Begegnungen wurde.

Heute bauen wir wieder eine Brücke mit diesem Konzert des symphonischen Blasorchesters Norderstedt mit der israelischen Solistin Hila Karni.

Alles das sind nur Beispiele für Verbindungen die wir zwischen Schleswig -Holstein, "umschlungen" von Nord- und Ostsee in Deutschland und Israel am Mittelmeer knüpfen.

Im Psalm 98 wird unsere Idee der Verbindung bereits in der Bibel thematisiert:

„Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdboden und die darauf wohnen.

Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge seien fröhlich“

Dabei geht es um die Umkehrung des Blickes: Nicht auf Grenzen und Blockaden zu setzen, sondern auf die grundlegende Tatsache, dass wir alle auf dieser einen Erde leben, uns dieses Leben geschenkt ist, und wir jeden Tag darüber jubeln könnten, wenn wir es denn können. Wenn wir im Blick keine Grenzen und Blockierungen sehen, sondern Verbindungen. Verbindungen zwischen Menschen.

Und das Verbindende wollen wir heute Abend hier mit Ihnen in vielen Begegnungen erleben.

Sie haben jetzt gleich die Möglichkeit, eine Führung durch eine ganz besondere Ausstellung zu bekommen. Herr Dr. Schaul Chorev, der Hauptdelegierte des JNF-KKL führt Sie durch die Ausstellung „Die Geschichte eines grünen Israels“. Danke Schaul, dass Sie heute bei uns sind.

In einer modernen und eindrucksvollen Darstellung wird die 112-jährige Geschichte des JNF-KKL, der ältesten und größten Umweltschutzorganisation Israels und ihre Bedeutung für das Land gezeigt.

Der **Jüdische Nationalfonds - Keren Kayemeth LeIsrael e.V.** JNF-KKL wurde 1901 in Basel/Schweiz gegründet. Gemeinsam mit ihren Vertretungen in fast 50 Ländern engagiert sich die gemeinnützige Organisation mit Hauptsitz in Jerusalem im Umweltschutz, forstet Wälder auf, schafft Grüngürtel, baut Wasserreservoirs und erschließt landwirtschaftliche Nutzflächen und Erholungsgebiete in Israel.

Vielleicht finden Sie in der Ausstellung auch unsere Stadt Norderstedt wieder?

Vor 20 Jahren am 4. November 1995, stand Jitzchak Rabin in Tel-Aviv auf der Bühne und hat seine Rede mit den Worten beendet:

„Ich möchte gerne jedem einzelnen von Euch danken, der heute hierher gekommen ist, um für Frieden zu stehen...“

Jitzchak Rabin

Und dann hat er ein Lied des Friedens gesungen.

Ich möchte Ihnen 2 Auszüge vortragen:

Lasst es zu, dass die Sonne aufsteigen möge,
den Morgen zu erleuchten,
denn auch das stärkste aller Gebete
wird uns nicht zurückbringen.

Darum singt nur das Lied des Friedens,
flüstert keine Gebete,

Sagt nicht „der Tag wird kommen“
Bringt ihn her, den Tag,
denn es ist kein Traum,...

Ich lade Sie jetzt herzlich ein, die Ausstellung anzuschauen und wünsche Ihnen eine schöne Zeit, viele neue Eindrücke und gute Gespräche. Zum Schluss darf ich Sie noch daran erinnern, dass das Konzert um 20 Uhr beginnt.

Danke schön, Toda Raba und Schalom.